

VO/0910/14

Verkauf des Grundstücks „Carnaper Platz,, an die Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Beschlüsse:

**26.11.2014 SI/0430/14 Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen TOP 15.1**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung Drucksache Nr. VO/0864/14 wird ergänzt und unter Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte beschlossen:

1. Da die vorgesehene Maßnahme einen erheblichen Einfluss auf die Gestaltung eines Stadtteils an exponierter Stelle unserer Stadt hat, wird für den Carnaper Platz ein Bauleitplanverfahren mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung und Offenlegung durchgeführt.
2. Die Wuppertaler Stadtwerke führen in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer den von ihnen bereits in Aussicht gestellten Architektenwettbewerb mit mehreren Büros durch. Zur Gestaltung des Außenbereichs sollten Landschaftsarchitekten beteiligt werden.
3. Der Architektenwettbewerb wird durch ein öffentliches Werkstattverfahren in den Räumen der Wuppertaler Stadtwerke unter Beteiligung der Bürger, Vereine und Verbände sowie der Bezirksvertretung vorbereitet.
4. Es wird ein externes Büro beauftragt, das ein solches Werkstattverfahren professionell begleitet, moderiert und managt.
5. Der Vorhabenträger sichert eine offensive, transparente Darstellung und Diskussion auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu.
6. Im Rahmen der Baumaßnahme wird ein ausreichendes Angebot an kostengünstigen Parkplätzen geschaffen.
7. Die Stadtverwaltung hat sicherzustellen, dass keine Verdrängung der LKW's in die angrenzenden Wohnbereiche erfolgt.
8. Die Wuppertaler Stadtwerke werden gebeten zu prüfen, ob und in welcher Form bestehende Gebäude oder Gebäudeteile der neuen Firmenzentrale auch einer externen Nutzung etwa für Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden zugänglich gemacht werden können.
9. Im Rahmen der Neugestaltung des Carnaper Platzes soll eine Tageseinrichtung für Kinder entstehen, die auch den Kindern aus den Quartieren Rott und Sedansberg zugutekommt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (B90/DIE GRÜNEN, FDP, WFW, Linke, Pro NRW/Die Republikaner)